

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke

Band: 33 (1942)

Heft: 1

Rubrik: Prof. Dr. Wyssling 80 Jahre alt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHER ELEKTROTECHNISCHER VEREIN

BULLETIN

REDAKTION:

Sekretariat des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Zürich 8, Seefeldstrasse 301

ADMINISTRATION:

Zürich, Stauffacherquai 36 ♦ Telephon 5 17 42
Postcheck-Konto VIII 8481

Nachdruck von Text oder Figuren ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit Quellenangabe gestattet

XXXIII. Jahrgang

Nº 1

Mittwoch, 14. Januar 1942

Prof. Dr. W. Wyssling 80 Jahre alt

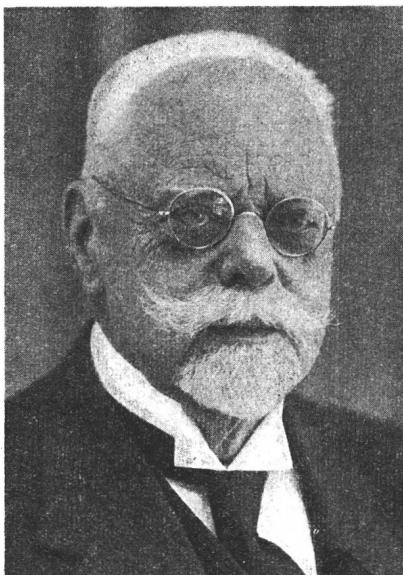
Am 12. Januar feierte unser allverehrter Prof. Dr. W. Wyssling in Wädenswil rüstig und frisch seinen 80. Geburtstag. Das Bulletin des SEV, das er vor 32 Jahren in heutiger Form aus der Wiege gehoben und als Redaktor bis 1920 geleitet hat, gratuliert ihm von Herzen, und es darf das hier auch im Namen des ganzen SEV tun, dessen Seele und Gestalter er während wohl 40 Jahren war.

Seine fruchtbare Professor an der ETH, die ihn 35 Jahre lang den Nachwuchs formen liess, vergisst keiner seiner Studenten. Die zahllosen Arbeiten technischer, wirtschaftlicher und gesetzgeberischer Natur, die er für das Land und für den SEV und VSE leistete, sind richtunggebend. Als entscheidender Gutachter beeinflusst er bis auf den heutigen Tag die Elektrizitätswirtschaft. Die Elektrizitätswerke, die er baute und organisierte, sind pionierhaft. Als nimmermüder Sekretär der Studienkommission für elektrischen Bahnbetrieb bereitete er in wichtigen Teilen die Elektrifizierung der SBB vor.

Der Jubilar blickt auf ein Lebenswerk unvergleichlich reichen Inhaltes zurück. Wo er wirkte, tat er es mit Leib und Seele und deshalb stets führend, und alle seine Arbeiten tragen den Stempel der starken, kämpferischen Persönlichkeit. Mit seiner methodischen, systematischen Arbeitsweise dringt er bis auf jedes Detail durch, stets geleitet von der übergeordneten Idee. Seine meisterhaften Berichterstattungen, die jedem Werk Inhalt und Bestand geben, sind uns Beispiel.

Noch immer ist er in seiner der Allgemeinheit dienenden Art tätig. Er schreibt für den SEV das Buch «Die Entwicklung der schweizerischen Elektrizitätswerke und ihrer Bestandteile, in den ersten 50 Jahren», ein Werk, das wohl nur er mit seiner Erfahrung und seinem bis in die Anfänge der Elektrizitätswerke zurückreichenden Wissen schaffen kann.

Der hochverehrte Jubilar hat sich um das ganze Land verdient gemacht. Wir danken ihm für alles und hoffen, dass er uns noch lange väterlicher Berater bleiben kann.



Das Sekretariat des SEV.